



## Aus den Stadtteilen

### Bauerbach

#### Erntedankfest des Obst- und Gartenbauvereins

Am Sonntag, 26. September 2010 feiern wir das Erntedankfest verbunden mit der Ausgabe der Preise für den Blumenschmuck 2010. Ortsvorsteher Wolfgang Rück wird am Nachmittag die Preisverleihung vornehmen. Wir beginnen mit Frühstück, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, sowie Vesper und laden hierzu alle recht herzlich ein.

### Büchig

#### Altmetallsammlung

Der Musikverein Büchig wird am Samstag, 18. September 2010 ab 9.00 Uhr wieder eine Altmetallsammlung in Büchig durchführen. Der Musikverein würde sich sehr freuen, wenn die Bevölkerung an diesem Termin ihre Altmetallabfälle wieder dem Musikverein zur Verfügung stellen würde.

### Diedelsheim

#### Einladung

Ortsvorsteher und Ortschaftsrat laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Ortsbegehung mit Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff und anschließender Ortschaftsratsitzung ein.

Mittwoch, 22. September 2010, Treffpunkt 17.30 Uhr im Rathaus Sitzungssaal

Um ca. 19.30 Uhr öffentliche Ortschaftsratsitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ansprache des Oberbürgermeisters
3. Aussprache und Erkenntnisse
4. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
5. Bekanntgaben - Verschiedenes

#### Ferienprogramm 2010

Mit der Veranstaltung des TSV Diedelsheim ging das umfangreiche Ferienprogramm 2010 zu Ende. Von allen teilnehmenden Kindern und ihren Eltern wurde bestätigt, dass der Spaßfaktor und das Lernerlebnis in spielerischer Form bei den Veranstaltungen gut verknüpft wurden.

Die ausführenden Vereine sind sich sicher, dass das Ferienprogramm auch eine gute Gelegenheit bot, mit anderen Kindern ins Gespräch zu kommen. Es hat sich bewährt, dass Kinder, die in die Schule kommen, bei einigen Veranstaltungen dabei sein können. So dankt der organisierende Bürgerverein dem Ortsvorsteher Bernd Diernberger für die Unterstützung nach allen Seiten und der Volksbank Bruchsal-Bretten für ihren Beitrag, denn sonst hätte das aufwendige Heft nicht gedruckt werden können. Weiterhin gilt der Dank allen Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen. FAM animierte mit einfachsten Mitteln zum Theaterspielen. Die Jugendfeuerwehr, der Obst- und Gartenbauverein, die Siedlergemeinschaft, der Männergesangsverein, der Handballkreis, der Tennisclub, der TSV, CVJM und Posaunenchor, TOOM und die Bäckerei Stiefel, der Bürgerverein - alle ließen sich interessante Themen einfallen. Das Angebot der Kleintierzüchter wird zu gegebener Zeit nachgeholt.

#### Bürgerverein

„Was treibsch denn bei dem Sauwedder?“ „Ha uf em Speicher kruschle.“ So oder so ähnlich hörte Leins vom Diedelsheimer Bürgerverein im Geschäft oder auf der Straße und dachte sich, hoffentlich sind beim Kruschdeln auch einige alte Fotos aufgetaucht, die für den Kalender 2011 von Wichtigkeit sind. Es soll wieder ein schöner Kalender wer-

den, denn nur so werden Fotos für die Nachwelt sicher gestellt. Ein Ort verändert sich langsam und dieser Prozess kann durch eine Fotodokumentation begleitet werden. Die Fotos oder Bilder können auch abgeholt werden. Weitere Informationen bei Leins, Tel. 07252/42160.

#### „Feuerwehr hautnah erleben“

Unter diesem Motto findet an diesem Sonntag den 12. September 2010 der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Bretten Abteilung Diedelsheim statt. Mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr wird der Tag begonnen. Anschließend hat man die Möglichkeit in die Rolle einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmannes zu schlüpfen um die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr anhand von Übungen näher kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr werden mit Übungen ihr Können zeigen.

### Gölshausen

#### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Montag, 20. September 2010 um 19.00 Uhr im Rathaus. Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Gölshausen, VI. Abschnitt“, mit Änderung / Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften, Gemarkungen Bretten und Gölshausen;
- Ergänzender Beschluss zur Einleitung des Verfahrens der Änderung / Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften
- Vorlage und Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Interessenverbände
- Billigung des (endgültigen) Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Änderung / Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
3. Ortsbegehung mit Oberbürgermeister Martin Wolff am 7. Oktober 2010
4. Erneuerung der Duschen und des Warmwasserspeichers in der Gymnastikhalle
5. Verschiedenes

#### Bürger- und Musikverein

Der Bürger- und Musikverein Gölshausen veranstaltet für die Jungmusiker einen Ausflug in den Barfußpark nach Ötisheim. Am Freitag, 17. September 2010 treffen wir uns um 15:00 Uhr vor der Grundschule in Gölshausen. Anmeldungen werden von Nicole Schneider unter 07252/972693 entgegengenommen. Bei schlechtem Wetter findet ein Alternativprogramm statt. Weitere Infos finden Sie auch unter www.musikverein-goelshausen.de.

### Neibsheim

#### Einschulungsfeier der kommenden Grundschüler

Am Samstag, den 18.09.2010 werden um 10.00 Uhr die Erstklässler der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule eingeschult. Mit einer, durch die Zweitklässler gestalteten Einschulungsfeier, beginnen wir gemeinsam den Schritt vom Kindergarten in die Schule. Alle Eltern, Großeltern und Verwandte sind zu dieser Feierstunde recht herzlich eingeladen.

#### Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 18. September 2010 führen die Neibsheimer Ministranten eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt ab 8.00 Uhr zur Abholung auf dem Gehweg bereit. Der Erlös dieser Sammlung kommt den Ministranten zugute.

#### Fundsache

Ende August wurde vor dem Alten- und Pflegeheim „Haus Schönblick“ ein Handy gefunden. Der Verlierer kann dieses bei der Ortsverwaltung abholen.

### Rinklingen

#### Saftmobil

Am Samstag, den 02.10.2010, findet hinter der Schulturnhalle die diesjährige Apfelsaftaktion des OGV Rinklingen statt. Hier besteht die Möglichkeit aus der eigenen Apfelernte naturtrüben Apfelsaft zu gewinnen. Die Äpfel werden in einem Arbeitsgang gewaschen, gemahlen und gepresst. Der Saft wird anschließend erhitzt und ohne Zusätze direkt in 5 bzw. 10 Liter-Beutel bzw. Pappkartons abgefüllt. Anmeldung bitte bis 25.09.10 bei Holm Ott, Tel. 07252/41553.

#### Pfarrgarten: Sträucherschnitt

Am 18.09.10 veranstaltet der OGV Rinklingen im Pfarrgarten beim Kindergarten einen Arbeitseinsatz zum Thema Sträucherschnitt. Der Einsatz beginnt um 9:00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Arbeitsgeräte wie Baumschere und Sägen sind mitzubringen.

#### Altpapiersammlung

Die Fußballjugend des TSV Rinklingen sammelt am Samstag, dem 18.09.2010 ab 9.00 Uhr Altpapier. Bitte das Papier gebündelt am Gehwegrand bereithalten. Kartonagen bitte möglichst vermeiden.

#### Fundsachen

Im Buswartehäuschen blieb vor einigen Wochen eine ärmellose Damenweste liegen. Die Eigentümerin kann diese bei der Ortsverwaltung abholen.

#### Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr Rinklingen präsentiert ROCKTOBER, Live-Musik für JUNG & ALT (ab 16 Jahren) Die Bands: Fools on fire & Hole in One, 02. Oktober 2010 Sporthalle Rinklingen, Einlass 20.00 Uhr / Beginn 21.00 Uhr

### Ruit

#### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, den 22.09.2010, 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

- Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
  2. Bauanträge
  3. Kleinspielfeld
  - Sachstandsbericht
  4. Jugendtreff
  - Sachstandsbericht
  5. Bolzplatz
  - Beschaffung neuer Tore
  6. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum
  - Kommunale Maßnahme: Sanierung alte Schule
  7. Verschiedenes

#### Feuerwehr-Ferienterlebnistag

Gemeinsam mit der Ortsverwaltung veranstaltet die Jugendfeuerwehr der Abteilung Ruit einen Erlebnistag für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsteher Erich Hochberger wurden die Teilnehmer vom Jugendfeuerwehrwart Benjamin Wyrich und seinem Betreuerteam empfangen. Die Kinder durften die Fahrzeuge und Schutzausrüstung erkunden sowie ihr Können auf der Spielstraße unter Beweis stellen. Nach dem Mittagessen erzählten die Jugendfeuerwehrmitglieder André Schwarz und Thomas Edenhessner über ihre Erlebnisse aus der Jugendfeuerwehr: „In Ruit kann man ab 10 Jahren die Jugendfeuerwehr besuchen. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus. Schaut doch einfach mal vorbei!“ Neben Spiel und Spaß stand für die Veranstalter auch das Thema

„Brandschutzerziehung“ auf dem Programm. Nachdem die Kinder zusammen mit den Betreuern die wichtigsten Punkte für einen Notruf kennen gelernt hatten, trauten sich Marvin und Jennifer simuliert bei der Feuerwehrleitstelle anzurufen. Ganz still wurde es als zuletzt Tim Grunwald den Besuchern die Folgen eines fehlerhaften Löschversuches zeigte. Aus sicherer Entfernung beobachteten die Kinder, wie durch den Löschversuch mit Wasser, eine gewaltige „Fettexplosion“ entstand. Anschließend wurde allen noch die richtige Löschmethode gezeigt.



#### Second-Hand-Markt

Gebrauchte Kindersachen werden am Samstag, 16. Oktober, beim Second-Hand-Markt von 10 bis 12 Uhr in der Ruit Festschule angeboten. Wer gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter, Spielsachen oder Bücher zu verkaufen hat, kann am Donnerstag, 7. Oktober, zwischen 17 und 18 Uhr in der Festschule Listen oder eine CD zur einfachen Listenerstellung erwerben. Informationen bei Daniela Neumann 0 72 52 / 53 55 69 und Tanja Hecke 0 72 52 / 97 45 26.

#### Eltern-Kind-Gruppe

Zu unserer Eltern-Kind-/Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern bis 3 Jahre herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr am 22.09. und 29.09.

### Sprantal

#### Einladung

Ortsvorsteher und Ortschaftsrat laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Ortsbegehung mit Oberbürgermeister Martin Wolff und anschließender Ortschaftsratsitzung ein. Der Rundgang beginnt am Dienstag, 28.09.2010 um 17.00 Uhr vor dem Rathaus in Sprantal

#### Um 19.00 Uhr findet die öffentliche Ortschaftsratsitzung im Feuerwehrhaus Sprantal statt.

- Bitte beachten Sie für diese Sitzung den geänderten Sitzungsort.
1. Fragen der Bürger
  2. Parkplatz und Eingangsgestaltung am Friedhof
  3. Anbringung eines Sichtschutzes am Friedhof
  4. Sonstiges und Bekanntgaben
  5. Bürgerfragen zur Sitzung

#### Seniorenachmittag

Die Sprantaler Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 30.09.2010 um 14.30 Uhr bei der Sprantaler Kirche zur Abfahrt nach Büchig. Nach einem kurzen Spaziergang und Besichtigung kehren wir ins Clubhaus Büchig ein. Bei evtl. Fragen steht Ihnen Frau Pricken unter Tel. 07252 41420 gerne zur Verfügung.

#### Spende für Schneckenhaus

Zu einem erfreulichen Ereignis trafen sich Sprantaler Vereinsvorsitzende und die Vorsitzende des Trägervereins Schneckenhaus. Ortsvorsteher Thorsten Wetzel freute sich im Namen der Vereine: DRK Sprantal, Feuerwehr Sprantal, Köhlergruppe und der Kirchengemeinde einen Scheck über 900 € an den Trägerverein zu überreichen. (v.l.): Andreas Wetzel (Abteilungskommandant), Rudolf Schnäbele (Vorsitzender DRK), Margit Baumann (Kirchengemeinde), Heike Dörsam (Schneckenhaus), Thorsten Wetzel (Ortsvorsteher), Michael Stein (Vorsitzender Köhlergruppe)



# Kultur Bretten

## Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahre in der Stadtbücherei

### „Alles Schule : Schulgeschichten vom kleinen Raben Socke“ von Nele Moost

Hurra, der kleine Rabe Socke kommt in die Schule: Erst packt er viele ganz wichtige Sachen in den Schulranzen, die Frau Dachs aber alle wieder aussortiert. Dann sorgt er für extra viel Spaß am ersten Schultag und bringt seiner Lehrerin Glück. Und als Alleskönner will er eigentlich ratzfatzen lesen lernen und ist am Schluss der beste Farbenzauberer.

Freitag, 17.09.2010, 14.30 Uhr

### „Willi und die Angst“ von Christine Nöstlinger

Freitag, 24.09.2010, 14.30 Uhr

### „Magischer Volksglaube im Kraichgau“: Sonderführung im Schweizer Hof

Was sind „Neidköpfe“? Und was bedeutet ein „Bauopfer“? Wozu braucht man einen „Himmelsbrief“, welche Bedeutung steckt in der „Rose von Jericho“ und was haben magische Symbole auf alten Dachziegeln zu suchen? Elemente magischen Denkens waren im Volksglauben des Kraichgaus und anderer ländlicher Regionen oft noch bis in die jüngste Zeit hinein präsent. In der Sonderausstellung „Glauben im Kraichgau - eine Landschaft im religiösen Wandel“, die das Brettener Museum im Schweizer Hof noch bis Oktober zeigt, werden sie in einer eigenen Abteilung mit zahlreichen Originalen ausführlich dokumentiert.

Am Freitag, dem 17. September bietet das Museum eine Sonderführung zu diesem spannenden Thema an. Frank Dähling vom „Archiv für die Geschichte des ländlichen Lebens Rauhmühle Eppingen“ geht im Rahmen der Führung auf die Entstehung und die vielfältigen Erscheinungsformen dieser Spielart der Volksreligiosität ein und präsentiert manche überraschenden Erkenntnisse. Stützen kann er sich dabei auf eine in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragene Sammlung zum Thema, von der ein Teil zur Zeit im Schweizer Hof zu sehen ist. Die Führung beginnt um 18 Uhr im Museums-Foyer. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht erforderlich.

#### GIB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 22. September 2010 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252 921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

#### Wochenmarkt verlegt

Aufgrund des 24. Brettener Weinmarktes am 23.-27. September 2010 wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 22.09 und am Samstag, 25.09.2010 vom Marktplatz in die Melanchthonstr. (Fußgängerzone ab Weltkugelbrunnen) verlegt.

## OB Wolff schreibt Eigentümer von Baulücken in Neibsheim und Gölshausen

„Die Stadt Bretten erhält regelmäßig viele Anfragen nach Bauplätzen, zum Einen von Menschen, die nach Bretten ziehen möchten und zum Anderen von Bürgern, die hier bleiben und bauen wollen. Wir bemühen uns, den unterschiedlichen Interessenlagen gerecht zu werden.

Der Siedlungsflächenverbrauch wird in unserer Gesellschaft vermehrt diskutiert und zunehmend wegen erheblicher Eingriffe in Natur und Landschaft kritisiert. Neben der moderaten, bedarfsorientierten Entwicklung von Baugebieten im Außenbereich kommt der Innenentwicklung, insbesondere der Nutzung von Baulücken, eine immer größere Bedeutung zu. Gleichzeitig werden Innenstadt- bzw. innerörtliche Lagen für Bauwillige aufgrund ihres nahen Infrastrukturangebotes immer interessanter. Es liegt natürlich im Interesse der Stadt, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Baugebieten (=Baulücken) bebaut werden, damit die technische Erschließung (Kanal, Strom, Gas) ausreichend ausgelastet und effizient genutzt wird.

Die Stadt Bretten erfährt bereits seit 1986 alle Baulücken (Baulückenkataster). Aktuell sind rund 400 Baulücken mit einer Gesamtfläche von mehr als 27 ha bekannt. Nun wollen wir nachfragen, ob seitens der Eigentümer Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht und/oder ob evtl. eine Veräußerung oder Bebauung beabsichtigt ist. Dazu werden zunächst die Eigentümer von Baulücken in den Ortsteilen Neibsheim und Gölshausen einen Fragebogen von der Stadt Bretten erhalten. Anschließend sollen auch die Eigentümer von Baulücken in den anderen Ortsteilen und der Kernstadt befragt werden.

Das Ausfüllen des Fragebogens ist absolut freiwillig und verpflichtet die Eigentümer zu nichts. Die Angaben in den Fragebögen werden streng vertraulich und ausschließlich für interne Zwecke verwendet. Sollten Sie Fragen zum Fragebogen oder zum Projekt „Baulückenkataster“ allgemein haben, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Cornelia Hausner, Amt Stadtentwicklung und Baurecht (Tel.: 07252 / 921-614, email: cornelia.hausner@bretten.de).

Ich würde mich sehr über eine große Beteiligung an der Aktion freuen. Für Ihre Mühe und Mithilfe bedanke ich mich schon heute.“ schreibt Oberbürgermeister Martin Wolff in seinem Brief an Eigentümer von Baulücken in Neibsheim und Gölshausen.

## Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Spiegel, 2 Garderoben-Elemente mit Haken, Schrank ca. 100 cm breit und Schrank ca. 50 cm breit, Tel. 4614 oder 921-356

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.